

BEWERBUNG

Das Bewerbungsverfahren:

- Zentrale Onlinebewerbung über das AlmaWeb-Portal
- BewerberInnen mit einem Abschluss, der an einer nicht-bundesdeutschen Hochschule erworben wurde, reichen ihre Unterlagen ausschließlich bei uni-assist e.V. ein.

Bewerbungszeiträume:

- Jeweils für das Wintersemester bis 31. Mai

Einzureichende Unterlagen:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Zeugnisse/Bescheinigungen:
 - » Kopie der Hochschulzugangsberechtigung
 - » Kopie des Zeugnisses über einen fachspezifischen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss im Fach Soziologie/mit dem Schwerpunkt Soziologie
 - » Transcript of Records (Nachweis über Modulhalte und -noten)
 - » Sprachkenntnisse in Englisch (Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen)
 - » Sprachkenntnisse einer zweiten Fremdsprache (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen)

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- ein berufsqualifizierender Hochschulabschluss mit Kernfach/Schwerpunkt Soziologie (mit i.d.R. 90 LP, mindestens jedoch 60 LP im Fach Soziologie)
- oder der Abschluss eines als gleichwertig anerkannten sozialwissenschaftlichen Studiums. Über die Gleichwertigkeit entscheidet der Prüfungsausschuss
- das Bestehen der Eignungsprüfung, die vor Aufnahme des Studiums durchgeführt wird

GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN

Abschluss:	Master of Arts (M. A.)
Studienbeginn:	Wintersemester
Studienumfang:	4 Semester
Bewerbungszeitraum:	bis 31. Mai

Bewerbung über das Onlineportal AlmaWeb:
www.zv.uni-leipzig.de/studium/bewerbung

INSTITUT:

Universität Leipzig
Institut für Soziologie
Beethovenstraße 15
04107 Leipzig
Internet: <http://sozweb.sozphil.uni-leipzig.de/de/home.html>

STUDIENFACHBERATUNG AM INSTITUT:

Beatrice Tutic-Fischer, M.A.
Telefon: +49 341 -97 35650
E-Mail: beatrice.tutic-fischer@uni-leipzig.de
Raum: H4.113
Aktuelle Sprechzeiten befinden sich auf der Institutshomepage oder Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung per E-Mail.

ZENTRALE STUDIENFACHBERATUNG DER UNIVERSITÄT:

Studenten Service Zentrum (SSZ)
Goethestraße 6 (Erdgeschoss)
04109 Leipzig
Internet: www.zv.uni-leipzig.de/studium/angebot.html
Beratungszeiten (Aktualität bitte online überprüfen):
Montag und Mittwoch 12:00 – 15:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 09:00 – 17:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Stand: 01/2017

Titelbild: Miriam Abada, Foto rechts: Randy Kühn/Universität Leipzig

«Soziologie ist ein Fach, das inhaltlich, methodisch und methodologisch breit aufgefächert ist. Je nach Universitätsstandort ist es anders ausgerichtet.

In Leipzig wird Soziologie als empirisch orientierte Sozialwissenschaft betrieben. Das heißt: auf der Grundlage theoretischen Wissens formulieren wir Aussagen über Ursache-Wirkungsbeziehungen und prüfen diese an der Realität. Diese Ausrichtung auf eine empirisch quantitative und analytische Soziologie ist in unserem Masterstudiengang besonders ausgeprägt. Das Studium in Leipzig fördert deshalb in besonderem Maße:

- die Fähigkeit zu analytischem Denken
- die Anwendung von formalen Modellen und fortgeschrittenen empirischen Methoden
- die Fähigkeit, sich sprachlich angemessen und differenziert auszudrücken.

Um diese Ziele zu erreichen, sollten Studieninteressierte:

- über Statistik- und Mathematikkenntnisse verfügen, die über das in der Soziologie übliche Maß hinausgehen.
- selbstverständlich mit dem Computer umgehen.
- englischsprachige Fachliteratur lesen können.

Unser Masterstudiengang befähigt weiterhin zur klaren theoretischen Argumentation. Soziologische Theorien zielen darauf ab, soziale Bedingungen des menschlichen Handelns zu ermitteln und sowie deren (häufig paradoxe oder nicht beabsichtigte) gesellschaftliche Folgen aufzuzeigen. Es wird vor dem Hintergrund von Theoretikern wie Durkheim, Weber, Merton, Parsons und Coleman auf aktuelle Handlungs- und Interaktionstheorien Bezug genommen. Häufig werden auch Einsichten aus Nachbarwissenschaften wie der Psychologie und der Ökonomie aufgegriffen.

Das Institut verfügt über sechs Professuren, die ein breites Spektrum von Forschungs- und Lehrgebieten abdecken. Dazu kommt ein Lehrender für die statistische Ausbildung. Die räumliche Ausstattung ist gut, und das Institut verfügt über einen eigenen Computer-Pool, der für Lehre und Forschung genutzt wird.»



Geschäftsführender Direktor des Instituts für Soziologie

STUDIENINHALTE UND STUDIENZIELE

Der Masterstudiengang Soziologie ist forschungsorientiert und bereitet insbesondere auf spätere Aufgaben in der angewandten Forschung oder ein Promotionsstudium vor.

Unsere Ausbildung ist an internationalen Forschungsstandards orientiert. Methodisch liegt der Schwerpunkt auf den quantitativen Methoden der Sozialforschung, wie der Analyse von Umfragedaten oder der Durchführung von Experimenten.

Der Studiengang bietet vielfältige Möglichkeiten zur Schwerpunktsetzung.

Zu den Themenfeldern gehören:

- Entstehung und Wandel der europäischen Gesellschaft
- Abweichendes Verhalten und Kriminalitätswahrnehmung
- Wandel der Sozialstruktur moderner Gesellschaften
- Globalisierung und grenzüberschreitendes Handeln
- Aktuelle Fragen auf den Feldern von Theorie, Methodologie und angewandter Sozialforschung

Zusätzlich können Sie Module aus Wirtschaftswissenschaft, Geographie, Kultur- und Kommunikationswissenschaft hinzufügen, um sich auf interdisziplinäre Berufs- und Forschungsfelder vorzubereiten.

«Der Masterstudiengang Soziologie zeichnet sich besonders durch seine Forschungsorientierung aus. So werden im ersten Semester theoretische und statistische Grundlagen gefestigt und ausgebaut, um in den Modulen zur Europasozio-logie, Sozialstrukturanalyse und im anschließenden Forschungspraktikum, die erlernten Fähigkeiten selbst anzuwenden. Dabei lernt man das korrekte Ableiten und Testen von Hypothesen, genauso wie die konkrete Analyse von kausalen Zusammenhängen mittels statistischen Auswertungsprogrammen wie STATA. Die Studierendengruppen pro Jahrgang sind relativ klein, was zu einem guten Betreuungsverhältnis führt.»

Fachschaftsrat Soziologie

STUDIENAUFBAU

	Kernbereich Soziologie (90 LP)		Wahlbereich (30 LP)
1	Theoriebildung & Hypothesenableitung	Multivariate Analyseverfahren	Wahlbereich
2	1. Wahlpflichtmodul: Spezielle Themenfelder	2. Wahlpflichtmodul: Spezielle Themenfelder	Wahlbereich
3	Forschungsseminar	3. Wahlpflichtmodul: Spezielle Themenfelder	Vorbereitung Masterarbeit
4	Masterarbeit (einschließlich Kolloquium)		

BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

Die vertiefte Ausbildung in der empirischen Sozialforschung befähigt unsere Absolventinnen und Absolventen insbesondere zu forschungsnahen Tätigkeiten im In- und Ausland, so an Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, in der kommerziellen Markt- und Meinungsforschung, in Beratungsfirmen, Verbänden und Unternehmen.

Zugleich erwerben Sie eine hervorragende Voraussetzung für ein anschließendes Promotionsstudium.